

Stufenkonzept Nachhaltige Stadtlogistik

Vortrag im Rahmen des #logistikmittwochs am 16. Juni 2021

„Wie kann eine multimodale und nahmobile Logistik nachhaltig gestaltet werden?“ - SULP vs. DIGI-L – Stufenkonzept

von

Carola Pahl, Projektleitung

Kompetenzzentrum nachhaltige Stadtlogistik
Tiefbau- und Vermessungsamt
Landeshauptstadt Wiesbaden

Gefördert durch:



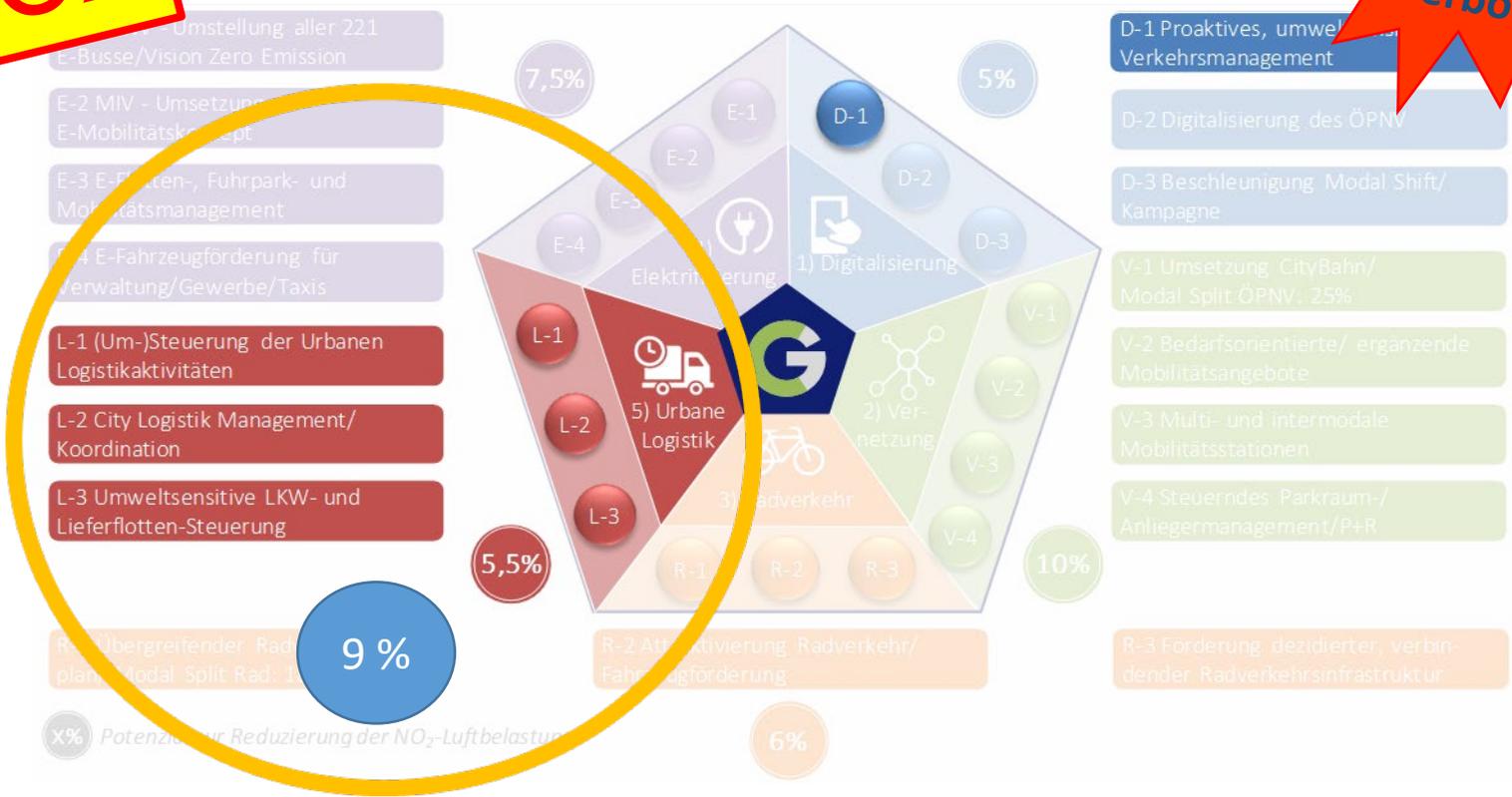
Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Green City Masterplan

NOX

Dieselfahr-verbote



Förderprogramm DIGI-L



Drei Arbeitspakete (gesamt 1,4 Mio. Euro, 50% Förderung)

- AP1: Stufenkonzept „Nachhaltige Stadtlogistik“
- AP2: Einrichtung Kompetenzzentrum Stadtlogistik
<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/verkehr/stadtlogistik/digi-l-kompetenzzentrum.php>
- AP3: Digitale Erfassung des Lieferverkehrs

SULP vs. DIGI-L – Stufenkonzept

SULP: Leitfaden der folgende Aspekte enthalten sollte:

1. Aktuelle Situation des urbanen Güterverkehrs und der städtischen Logistik verstehen (✓)
2. Interessenträger des städtischen Güterverkehrs in die urbane Logistikplanung miteinbeziehen ✓
3. Optimale Lösungen für den städtischen Güterverkehr abhängig von den Besonderheiten der jeweiligen Stadt erarbeiten ✓
4. Nachhaltige, kosteneffiziente und wirtschaftlich tragfähige Lösungen und Strategien für den urbanen Güterverkehr zu entwickeln ✓
5. Die Leistungen von Maßnahmen des städtischen Güterverkehrs messbar zu machen (✓)

Stufenkonzept: Beteiligung (2)



Workshops mit Stakeholdern

Einteilung in Themengebiete

- Micro-Hubs
- Lieferzonen
- Optimierte Zustellung
- Digitalisierung und Smart Logistics



Stufenkonzept: Beteiligung (2)

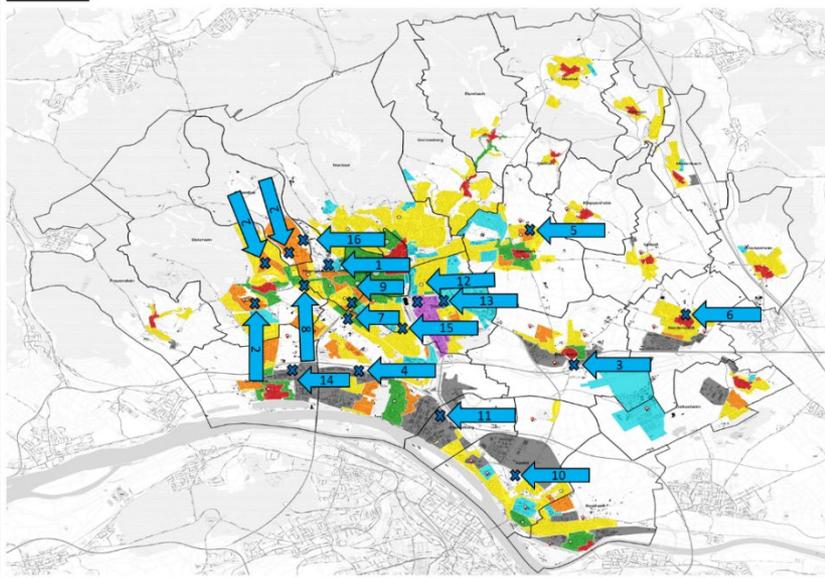
Logistik-Quartierstypen in der Stadt Wiesbaden: Fokus Innenstadtbereich
Dialogprozess Nachhaltige Stadtlogistik



Erläuterung:
 Logistik-Quartierstypen
 ■ Innenstadt und Ortskerne
 ■ Mischgebiete
 ■ Offene Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern
 ■ Großwohnsiedlungen und Zeilenbebauung
 ■ Gewerbe- und Industriegebiete
 ■ Transformationsgebiete und neue Siedlungsgebiete

Workshop- ergebnisse

Logistik-Quartierstypen und KEP-Sendungen in der Stadt Wiesbaden
Dialogprozess Nachhaltige Stadtlogistik

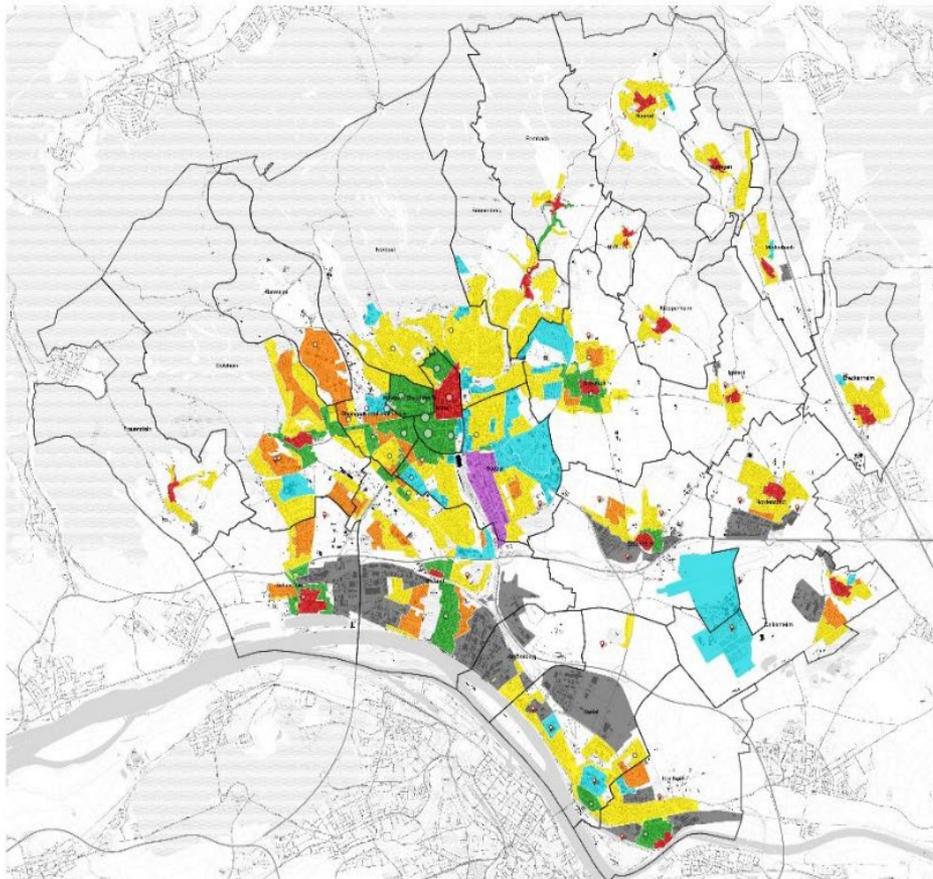


Erläuterung:
 Logistik-Quartiere
 ■ Innenstadt und Ortskerne
 ■ Mischgebiete
 ■ Offene Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern
 ■ Großwohnsiedlungen und Zeilenbebauung
 ■ Gewerbe- und Industriegebiete
 ■ Transformationsgebiete und neue Siedlungsgebiete
 ■ Sonstige
 * Neue Siedlungsgebiete ab 5 Hektar
 Hotspots KEP-Sendungen pro Jahr und Hektar
 ○ 2.500 bis unter 5.000
 ○ 5.000 bis unter 10.000
 ○ über 10.000

Stufenkonzept: Optimale Lsg. (3)

Quartierstypen + Sendungsdichte

Logistik-Quartierstypen und KEP-Sendungen in der Stadt Wiesbaden
 Dialogprozess Nachhaltige Stadtlogistik



Erläuterung:

Logistik-Quartiere

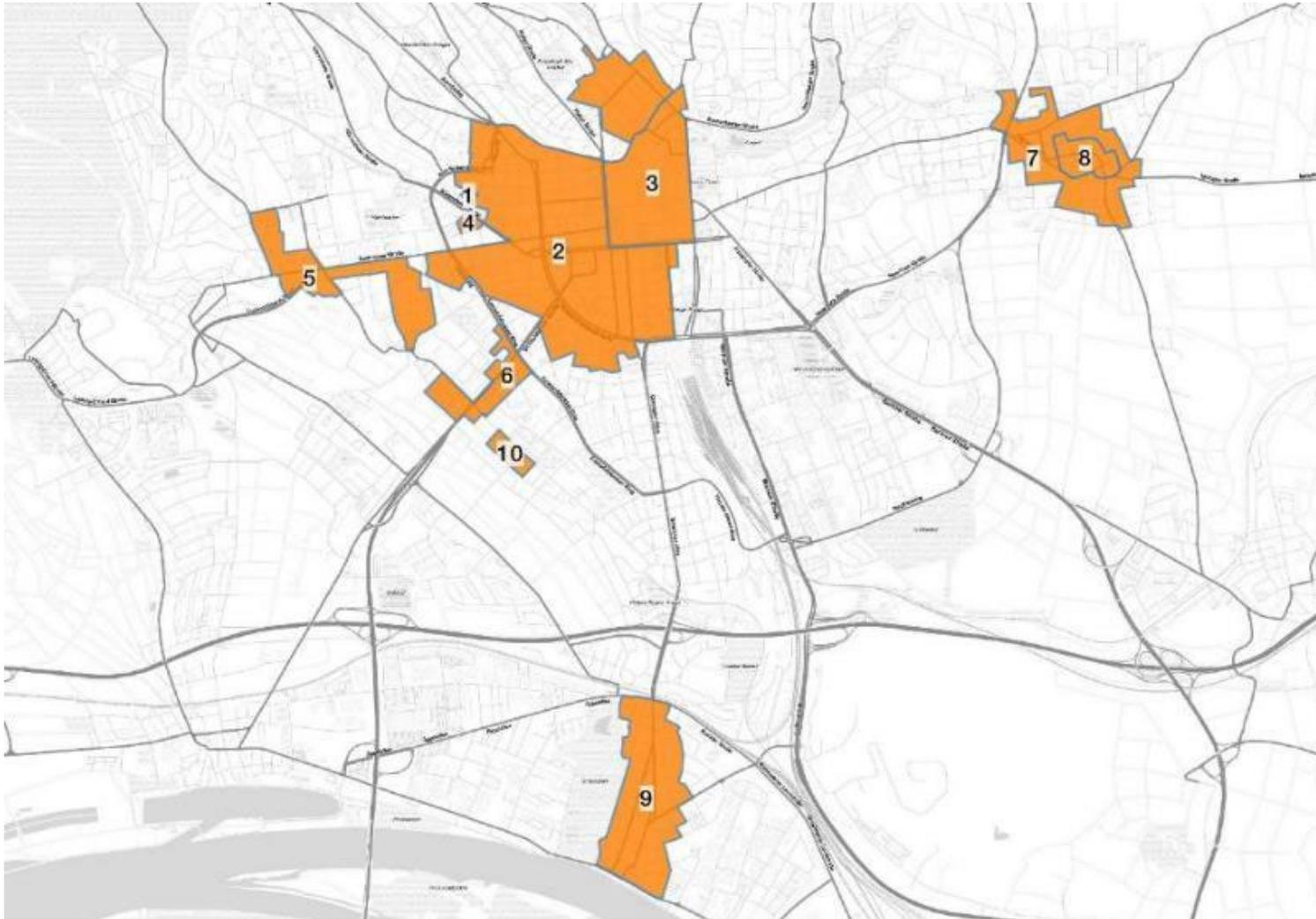
- Innenstadt und Ortskerne
- Mischgebiete
- Offene Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern
- Großwohnsiedlungen und Zeilenbebauung
- Gewerbe- und Industriegebiete
- Transformationsgebiete und neue Siedlungsgebiete*
- Sonstige

● *Neue Siedlungsgebiete ab 5 Hektar

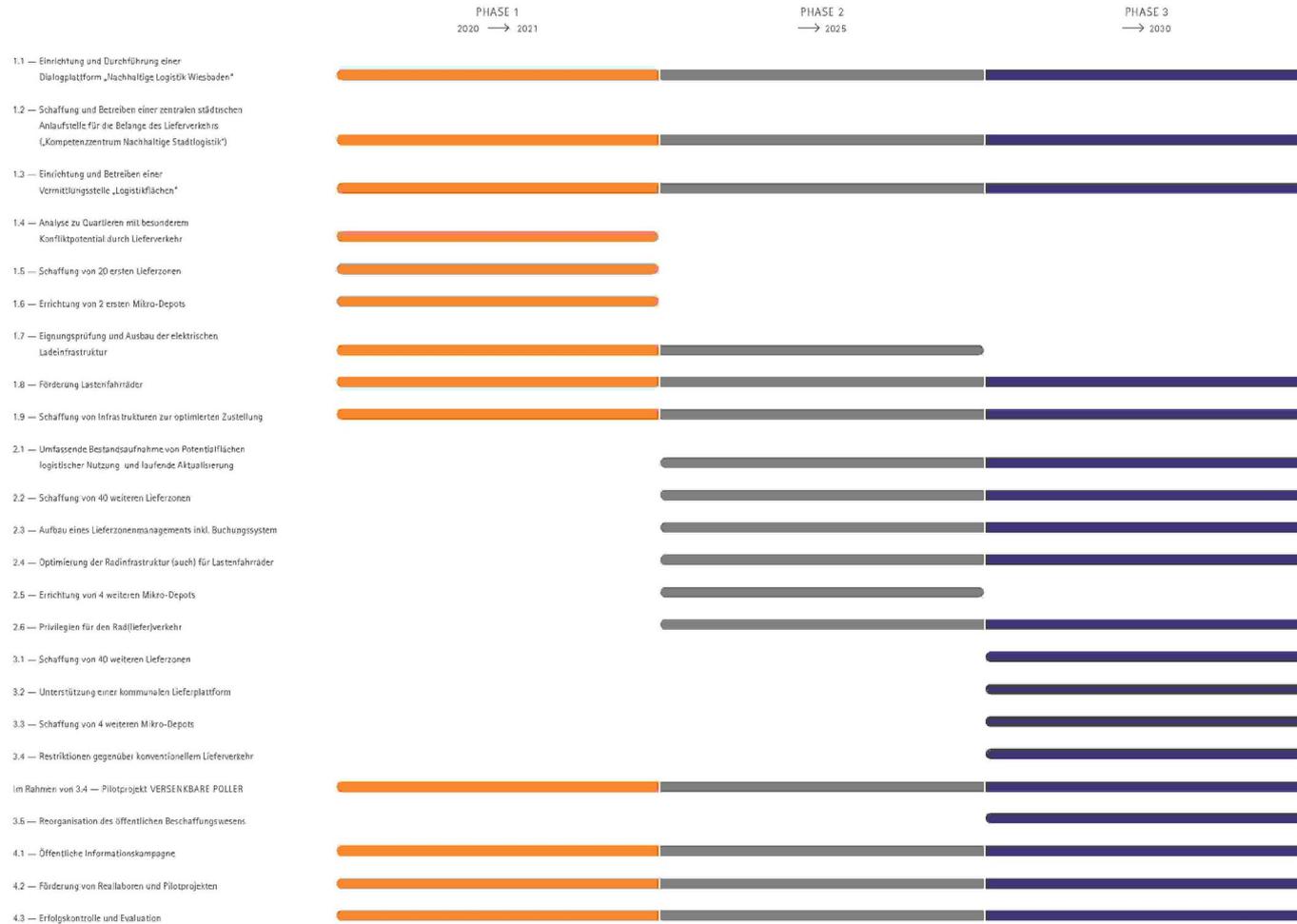
Hotspots KEP-Sendungen pro Jahr und Hektar

- 2.500 bis unter 5.000
- 5.000 bis unter 10.000
- über 10.000

Stufenkonzept: Hot Spots (3)



Stufenkonzept: Maßnahmen (4)



Stufenkonzept: Maßnahmen (4)

- Förderung und Verbesserung der Infrastruktur für **Lastenfahrräder**
- **EMILIE** - emissionsfreie, kontaktarme Lieferlogistik in der Corona-Krise
- WiLoad - „**intelligente Lieferzonen**“
- **Mikro-Hubs** (umweltfreundliche letzte Meile Belieferung)
- Pilot: **Versenkbare Poller**

Aktuelle Maßnahmen (4)

WiLoad – intelligente Lieferzonen

- Beschluss der StVV vom 23.05.2019
 - „intelligente Liefer- und Ladezonen“ sind vorzubereiten
- Phase I
 - Sensorik für Auslastung
 - Erfassung Fehlbelegung
 - Erkennung von Hot Spots
- Phase II
 - Vorbereitung für App-Steuerung
 - Methoden der Zugangskontrolle
 - Buchungssystem

Probleme:

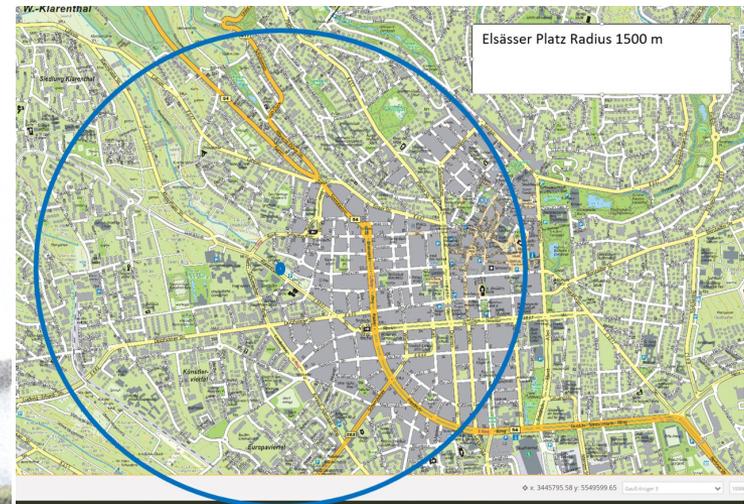
Buchen: STVO (keine Priorisierung)

*Freihalten: Kontrolle (Datenschutz,
keine automatisierte Überwachung)*



Aktuelle Maßnahmen (4)

Mikro-Hubs (umweltfreundliche letzte Meile Belieferung)

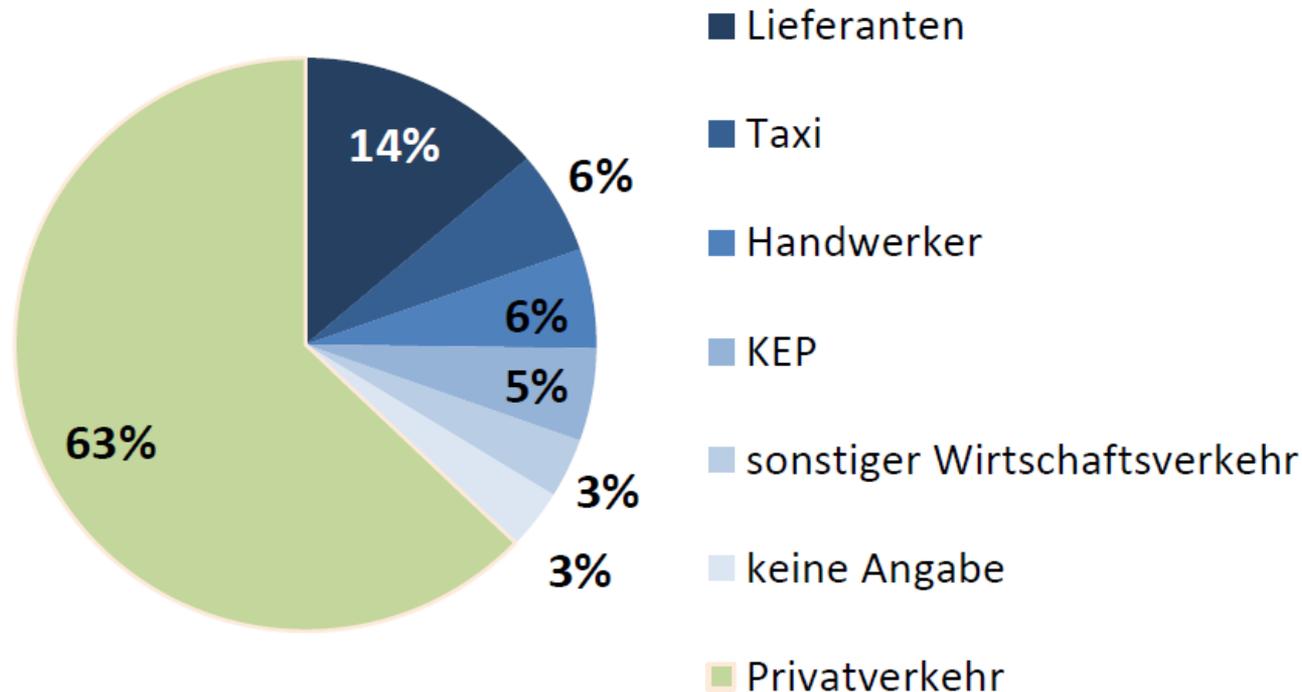


„Pop Up“-Container auf dem Elsässer Platz:
DPD und Gesund&Munter

Probleme:

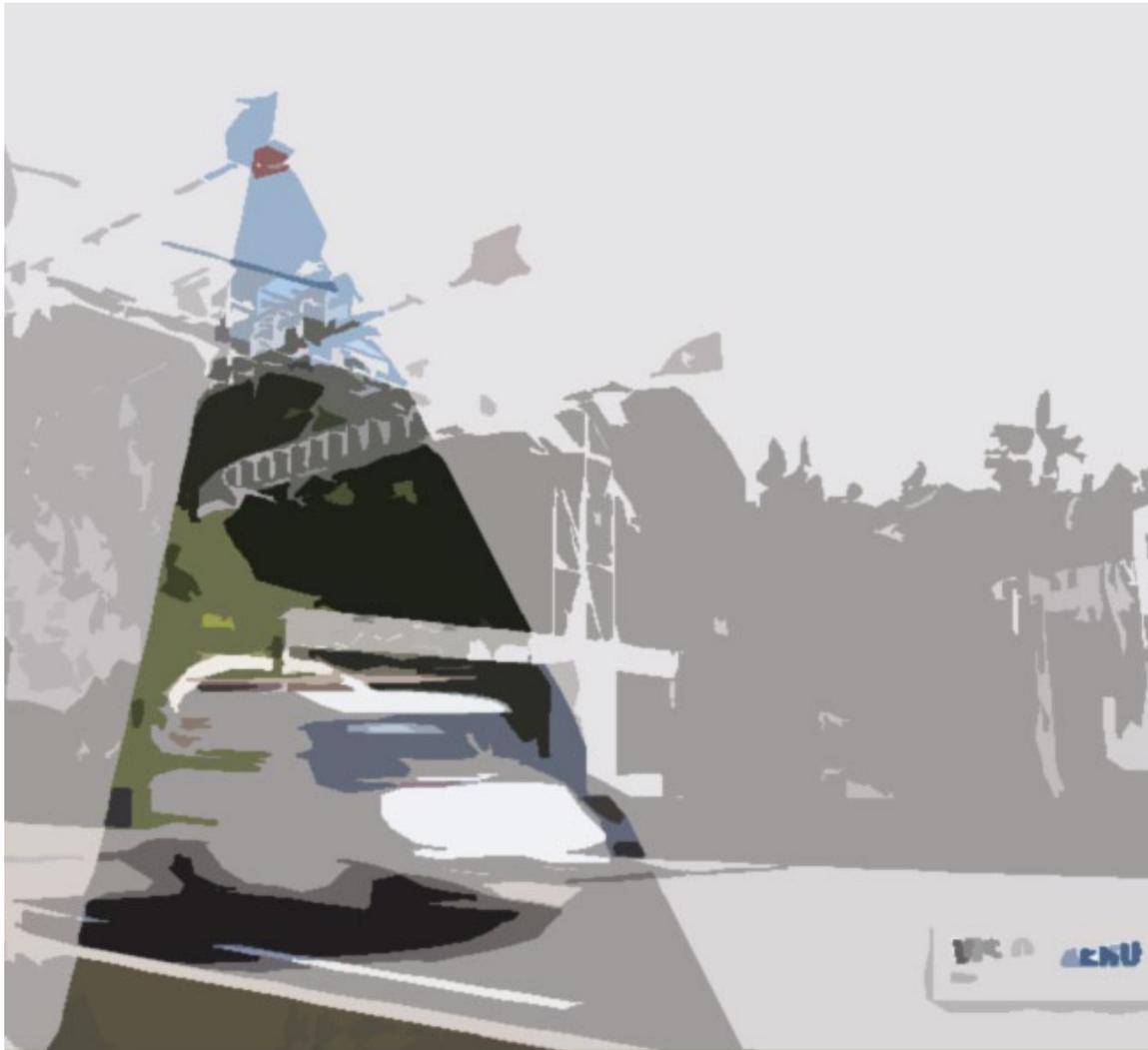
- *Konzessionsvergabe / „weiße Flotte“*
- *Liefergebühr / City-Maut*
- *Autofreie/autoarme Gebiete*

Anteile des Wirtschaftsverkehrs am Gesamtverkehr (n=2.780)



Analyse des Wirtschaftsverkehrs in der Innenstadt der Landeshauptstadt Wiesbaden, Frankfurt University of Applied Sciences und Hochschule RheinMain, Februar 2019

Datengrundlage/Evaluation (1+5)



DIGI-L / AP3:

Digitale Erfassung und Steuerung des Lieferverkehrs

- Mit DIGI-V
- Agiler Prozess
- Beauftragung Siemens Mobility

**DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**



Carola Pahl

Kompetenzzentrum nachhaltige Stadtlogistik

Tiefbau- und Vermessungsamt

Landeshauptstadt Wiesbaden

Tel.: 0611-2782

Mail: c.pahl@wiesbaden.de

www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/verkehr/stadtlogistik/